

4. Bibliographie der Schriften

In: Als Die weyland Wohlgebohrne Fräulein / Fräulein JULIANA PATIENTIA Schulttin / Des Wohlgebohrnen Herrn / HERRN Rudolph Friedrich Schultten / ...

NAch dem GOtt seines Sohns / des Ein'gen / nicht verschonet / Ja alles und
sich selbst mit ihm uns täglich giebt /... [Verse auf den Tod von Juliana
Patientia Schultt.]

Francke, August Hermann

[1701]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ergo, Beata, agnum, circumcincta agmine casto,
 Persequeris læto TV quoque virgo gradu.
 Plaudunt coellicolæ, laurus gratantur ab imo
 Pectore confortes luminis atque crucis;
 Quemque inopinatæ percellunt fulmina mortis
 Ex his solamen concipit IPSE PARENS.
 Eia age cum multi rapiantur ad æthera nobis
 Tam chari, nosmet commoriamur iis!

D. Paulus Antonius.

Nach dem GOTT seines Sohns / des Ein'gen /
 nicht verschonet /

Ja alles und sich selbst mit ihm uns täglich giebt /
 Ist's Trosts- und Wunder-voll / daß GOTT doch
 hoch belohnet / [geübt.

Wenn hier aus theurer Pflicht Verleugnung wird
 O treuer Gott! der du dem Abraham geschworen /
 Der biß auff den Altar den Isaac gebracht /
 Schwer diesem Vater auch / daß sein Kind nicht
 verlohren /

Obs gleich auff dem Altar gar wie ein Lamm
 geschlacht.

Zur Befestigung des väterlichen Herzens bey dem
 hart-scheinenden zeitlichen Verlust seines ein-
 gen/sehr geliebten/ mit höchsten Fleiß von ihm
 selbst erzogenen / und nach Wunsch gerathenen
 Kindes/ wolte diesen wahrhaftigen Evange-
 lischen Trost beyfügen

August Hermann Brande!

S. S. Theol. Prof. & Past.

Filia